

# ANSFELDNER PFARRBLATT

# KONTAKTE



Ostern 2016



© Gabriele Lehner

Ein jubelndes Fest der Auferstehung wünschen Ihnen Pfarrmoderator,  
Pfarrassistentin und Pfarrgemeinderat.



[www.pfarre-ansfelden.at](http://www.pfarre-ansfelden.at)



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



**Willi Neuwirth**  
*Pfarrmoderator*

## „... so ein Quatsch!“

... sagte mir ein sonst nicht so kirchenferner Mann, sogar ein sogenannter „Studierter“ als in der Runde die Rede auf die Auferstehung der Toten gekommen ist. „... ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“ - so beten wir im röm. kath. Glaubensbekenntnis. Keine Frage: Das ist eine starke Kost! Fakt ist auch nach Meinungsumfragen, dass keine 30 % sogenannter Christen an die Auferstehung glauben. Das ist für durchschnittlich religiöse Ohren wahrlich eine Überforderung!

Als Paulus in Athen über Religion, über den Glauben an Gott gepredigt hatte, hörten ihm selbst interessierte Studierende zu. Doch als er von der Auferstehung zu sprechen begann, sagten sie: Darüber wollen wir dich ein andermal hören! - d.h. Danke, das kannst du jemand anderem erzählen!

Das Osterfest als Frühlingsfest mit dem Palmbuschen und den Ostereiern findet großen Zuspruch - die Natur erwacht zu neuem Leben, die Bäume (Vorsicht!) schlagen aus. Diese Art von „Auferstehung“ bereitet uns keine Schwierigkeiten - doch die Auferstehung der Toten?? Das ist keine Kleinigkeit, das ist eine „tod“-ernste Sache, da ist christlicher Glaube auf den Punkt gebracht. Erklärungen scheitern.

Wie hat das angefangen? Eine Schar Männer und Frauen, die Jesus gefolgt waren und seinen Tod am Kreuz erlebt hatten, bekennen eines Tages: wir haben den Herrn gesehen! Und dafür sterben manche von ihnen sogar und seit dem Millionen, die an Jesus glaubten. Einer von denen war Paulus, der in seinem Brief an die Korinther schreibt. „... ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos ... Wenn wir unsere Hoffnung nur in diesem Leben auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher daran als alle anderen Menschen.“ (1. Kor. 15,14 u.19)

Ostern - die Auferstehung Jesu von den Toten - ist das christliche Fest schlechthin. Palmbuschen, Osterhase und Ostereier sind lustige Bräuche, aber sie sind keine Antwort auf grundlegende Lebensfragen.

Schmuggeln sie vielleicht einen Zettel unter die Ostereier „Jesus ist auferstanden!“ In diesem Sinne: Frohe Ostern!

## Herzlich willkommen Herr Bischof!



Am 17. Jänner 2016 übernahm der gebürtige Oberösterreicher **Manfred Scheuer** in einem feierlichen Gottesdienst im Linzer Mariendom das Bischofsamt von seinem Vorgänger Ludwig Schwarz SDB.

*"Ich denke, die Aufgabe eines Bischofs ist es, Einheit zu stiften, Brückenbauer zu sein, etwas zusammenzuhalten, was wenig miteinander zu tun hat. Es geht darum, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, die einander schon abgeschrieben haben. Ich glaube nicht, dass*

*von einem Bischof die Lebendigkeit einer Diözese abhängt. Es ist eher die Frage, wie wir uns in den Herausforderungen der Gegenwart aus dem Evangelium heraus bewähren. Eine kritische, solidarische Zeitgenossenschaft scheint mir entscheidend zu sein und die innere Kraft."*

Bischof Manfred Scheuer bei der Pressekonferenz im Bildungshaus Schloss Puchberg am 18. November 2015, dem Tag seiner Ernennung zum neuen Linzer Diözesanbischof

Manfred Scheuer wurde am 10. August 1955 in Haibach ob der Donau in Oberösterreich geboren. Nach der Matura 1974 am Bischöflichen Gymnasium Petrinum Linz studierte er an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Linz Theologie und trat in das Linzer Priesterseminar ein. Von 1976 bis 1981 setzte er seine Studien an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom fort und schloss diese mit dem Lizentiat ab.

Am 10. Oktober 1980 wurde Manfred Scheuer in Rom zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er bis 1985 als Seelsorger in der Diözese Linz (Steyr-Tabor, St. Georgen an der Gusen). Von 1985 bis 1988 war Scheuer Assistent bei Prof. Gisbert Greshake am Institut für Dogmatik und Ökumene an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwig-Universität in Freiburg (Deutschland). Dort vollendete er im Jahr 1988 seine Dissertation.

Von 1988 bis 1996 war Manfred Scheuer Spiritual im Priesterseminar der Diözese Linz. In diese Zeit fällt auch seine Lehrtätigkeit an der Katholisch-Theologischen Hochschule in Linz.

1997 kehrte Scheuer an die Universität Freiburg zurück, war dort Studentenseelsorger und bereitete sich auf die Habilitation vor, die er im Februar 1999 abschloss. Von 1999 bis 2000 lehrte Manfred Scheuer unter anderem in Freiburg im Breisgau, Salzburg und St. Pölten. Von 2000 bis 2003 war Manfred Scheuer Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Trier.

Am 21. Oktober 2003 ernannte Papst Johannes Paul II. Manfred Scheuer zum Bischof der Diözese Innsbruck. Erzbischof Alois Kothgasser weihte Scheuer am 14. Dezember 2003 im Innsbrucker Dom zum Bischof.

**Als Wahlspruch wählte Scheuer einen Satz aus dem Johannesevangelium: Spiritus vivificat („Der Geist macht lebendig“).**

Wir sind dankbar einen Bischof bekommen zu haben, der vom Geist des Evangeliums getragen, den Menschen zugeneigt ist, und freuen uns auf das gemeinsame Leben in der Kirche Oberösterreichs!



## STRICKEN für die CARITAS



Seit Februar 2015 treffen sich Frauen jeden 2. Mittwoch im Monat im Pfarrhof zu einer Handarbeitsrunde.

Im Vorjahr gab es die Aktion der Caritas, Quadrate im Ausmaß 20 x 20 cm für die größte Patchworkdecke Oberösterreichs herzustellen. Daran wollten wir uns beteiligen und so wurde neben privaten Wollspenden auch zum Teil Wolle von der kfb angekauft und zu passenden Quadraten verstrickt bzw. verhäkelt.



Diese haben wir dann in der Sammelstelle in St. Florian abgegeben.

Insgesamt wurden 27283 Quadrate (lt. Internet) gesammelt, und wir sind stolz darauf, dass immerhin ca. 500 Stück von Ansfeldnerinnen gefertigt wurden. Zusammengenäht ergab es eine Decke im Ausmaß von 1.100 m<sup>2</sup>.

*Monika Bergmann*

---

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Röm. Kath. Pfarramt Ansfelden, 4052 Ansfelden, Ansfeldner Str. 11.

**Kontakt:** Sonja Höhenberger, Ansfeldner Str. 11, 4052 Ansfelden, sonja.hoehenberger@dioezese-linz.at, Tel. 07229/87128,

**Layout:** Robert Schissler, Thomashügel 10, 4052 Ansfelden, robert@schissler.at; 0676/882294410,

**Hersteller:** Print-It, Digitaldruck & Kopie, 4060 Leonding, Haidfeldstraße 33,

**Offenlegung:** Das Pfarrblatt "kontakte" ist Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarre Ansfelden. Zu den inhaltlichen Aufgaben zählen Glaubensleben, Orientierung und Lebenshilfe. **Grundsätzliche Richtung:** römisch- katholisch

---



## MÄNNERTAG

Am Sonntag, den **03.04.2016**

um **9:00** Uhr Gottesdienst

um **10:00** Uhr Versammlung im GH Grillnberger

Herr **Kurt Ratzinger** aus Niederneukirchen spricht über das Thema:

### „Globale Entwicklung verantwortlich leben“

Die immer komplexer werdende Vernetzung der Länder und Wirtschaftsmächte macht Sorge und verursacht ein Gefühl der Ohnmacht. Globalisierung betrifft in vielen Bereichen jeden von uns. Wie können wir verantwortlich damit umgehen und welche Handlungsspielräume bleiben? Aufklärung über die Hintergründe der Weltwirtschaft und wie sie funktioniert macht Mut und zeigt Wege auf zu einem verantwortlichen Leben hier in Österreich.

Ein Thema der **KMB** und **kfb**. Darum laden wir **alle Frauen und Männer** zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen.

- *Katholische Männerbewegung Ansfelden*  
(4052 Ansfelden, Ansfelderstraße 11, Tel. 07229/87128)

#### Unser weiteres Programm:

##### **Treffen am Mittwoch, 27.04.2016**

19:00 Uhr Pfarrhof, Besprechungszimmer

##### **Maiandacht am Montag, 23.05.2016**

19:00 Uhr bei Fam. Wörndl (Rieder, Vordermayrberg 12)

##### **Kegeln am Mittwoch, 29.06.2016**

19:00 Uhr GH Zur Grünen Au

##### **KMB-Frühschoppen am Sonntag, 21.08.2016**

nach dem Gottesdienst

##### **Ausflug der KMB/kfb am Samstag, 27.08.2016**

Es begleitet uns Prälat Wilhelm Neuwirth

Die ganze Pfarre ist eingeladen!



## Der Kirchenchor macht´s zu Ostern den Spatzen gleich ...

Der Ansfeldner Kirchenchor hat für das Hochamt am Ostersonntag, dem 27. März 2016, eine Messe einstudiert, die das erste Mal vor 18 Jahren vom Chor gesungen wurde und jetzt - im Jubiläumsjahr von Wolfgang Amadeus Mozart - bewusst wieder aufgelegt wurde:

Die **Missa brevis et solemnis in C-Dur (KV 220)**, besser bekannt auch als "Spatzenmesse". Heuer jährt sich der Geburtstag des großen Meisters das 260. Mal und so war es für Chorleiter Alexander H. Quasniczka naheliegend, eine Mozart-Messe "in Angriff zu nehmen".

Gleich vorweg: Den Namen "Spatzenmesse" erhielt sie durch die an Vogelstimmen erinnernden Violinfiguren im Hosanna des Sanctus und Benedictus. Mozart - Johannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart, wie er mit richtigem Namen hieß - wurde am 27. Januar 1756 in Salzburg in Österreich geboren und starb mit 35 Jahren am 5. Dezember 1791 in Wien.



Die Messe wurde von W. A. Mozart (1756 - 1791) wahrscheinlich im Jahr 1776 zu Ostern am 7. April im Salzburger Dom uraufgeführt. Bei Mozarts damaligem Arbeitgeber - Fürst Erzbischof Graf Hieronymus Colloredo - durfte eine Messe nicht länger als 45 min dauern. Sie ist deshalb kurz (brevis) und auch festlich (solemnis), was durch die Besetzung von 7 Streichern (Violinen, Cello und Kontrabass), 5 Bläsern (Trompeten und Posaunen), Pauke, Orgel und 4 Gesangssolisten zum Ausdruck kommt. Mozart wollte eine musikalische Geschlossenheit erreichen, aber auch einen volkstümlichen Charakter mit einprägsamen Themen ohne kontrapunktische Finessen.

Die Messe wird aufgrund der schnellen Figuren, der präzisen Aussprache und der synkopischen Stellen als anspruchsvoll empfunden. Trotzdem klingt sie homophon und lieblich. Der Kirchenchor freut sich, die Messebesucher mit der "Spatzenmesse" in österliche Stimmung zu singen - Eine Hommage zu Ehren des größten aller österreichischen Komponisten zu seinem 260. Geburtstag!

*Erich Haudum  
Chorsprecher*

**Der Anton Bruckner Kirchenchor Ansfelden feiert 2016 sein 70-jähriges Bestehen!  
Jubiläumskonzert "The Very Best Of 1946 - 2016"  
am Samstag, 11. Juni 2016, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Ansfelden**

Aus Anlass des 70 jährigen Bestehens lädt der Kirchenchor der Pfarre Ansfelden zu einem Jubiläumskonzert mit Ohrwürmern und großen Hits aus sieben Jahrzehnten leidenschaftlichen Singens und Musizierens ein. After-Concert-Party im Pfarrhof miteingeschlossen.



## Brucknerbund Ortsgruppe Ansfelden



Der Brucknerbund möchte gerne auf die nächste Veranstaltung hinweisen:

### **Frühlingskonzert " Zauberhafte Panflöte "** **Am MITTWOCH (!!!), 6.4.2016 um 19:00 Uhr** **Im Barocksaal des Pfarrhofs in Ansfelden**

#### **Ausführende:**

Franz Öllinger - Flöte und Panflöte  
Gabriele Bauchinger – Panflöte  
Christine Bauchinger – Violoncello  
Stiliana Popova-Kuritko – Klavier

#### **Programm (Änderungen vorbehalten):**

Marin Marais: Le basque  
Joh. Adolf Hasse: Triosonate e-moll  
W.A. Mozart: Andante D Dur KV 315  
A. Bruckner: Ave Maria  
Der Mondabend (Uraufführung)  
Jardani Pal: Sonatine  
Polegnala e Tudora: Trad. aus Bulgarien  
As sam Goschko (Der ewige Frauenheld Goschko): Wiener Art Lied  
Zaspali Chuvstva (Erwecke nicht in mir schlummernde Gefühle): Wiener Art Lied  
Inima: Trad aus Rumänien  
Sirba lui pompieru: Trad. aus Rumänien  
Strandja Lied: Trad. aus Bulgarien  
Dilmano, Dilbero: Trad. aus Bulgarien

**Karten ausschließlich an der Abendkasse zu €12,--**

*Mag. Hannelore Mascher  
Albauerstr. 1  
4052 Ansfelden  
mobil: 0664 1022 805*



# „ JOHANN SEBASTIAN BACH UND DIE FLÖTE“

**Helmut Trawöger : Flöte**      **Birgit Trawöger: Harfe**



Zum einem Ohrenschaus der besonderen Art laden wir in den

**Barocksaal des Pfarrhofs Ansfelden  
am Donnerstag, 19. Mai 2016 um 19:30 Uhr.**

## **Helmut Trawöger**

studierte in Linz, Salzburg und München; als Solist, Kammermusiker und Dirigent tätig; seine künstlerischen Engagements (u. a. Festivals, Radio- u. Fernsehproduktionen) und Konzertreisen führten ihn durch Europa, Ägypten und Japan.

Zwischen 1989 und 1995 dirigierte er das oberösterreichische Jugendorchester und das OÖ. Kammerorchester. Von 1990 bis 1995 leitete er als Direktor das OÖ. Landesmusikschulwerk und von 1992 bis 2011 war er Professor für Querflöte, Didaktik und Berufspraktikum an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

*"Grandiose Flötentöne"*

*"... Trawöger ist mit der Flöte verwachsen, wirkt wie ein 'lachender Pan' mit schier unglaublicher Lungenkraft und heiterer Souveränität. ..."*

Neues Volksblatt

## **Auf dem Programm stehen**

Suite Nr. 1 in G-Dur BWV 1007,  
Sonate in G-Moll BWV 1020,  
Sonate I in C-Dur BWV 1033 ua

Prof. Trawöger wird persönlich durch den Abend führen.

**Benefizkonzert – Eintritt freiwillige Spende  
Einlass 19:00 Uhr**





Goldhaubengruppe  
Ansfelden

## Feier der Jubeltrauungen

Es ist nicht selbstverständlich eine dauerhafte Ehe zu führen.  
Auch heuer laden die Goldhauben-Frauen Ansfelden zur Feier der Jubeltrauungen ein.

Wenn Sie in diesem Jahr 25- oder 50-jähriges Ehejubiläum haben oder sogar 60 oder 70 Jahre verheiratet sind und Sie beim feierlichen Gottesdienst am **2. Oktober 2016** gerne dabei sein möchten, dann melden Sie sich bitte bis Ende August im Pfarrbüro (Tel. 07229/87128 oder [pfarre.ansfelden@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ansfelden@dioezese-linz.at)).

Aus Datenschutzgründen ist es leider nicht mehr möglich, alle Jubelpaare anzuschreiben. Wir sind daher auf Ihre Meldung angewiesen und bitten diese Information auch weiterzugeben.

Allen Jubelpaaren gratulieren wir herzlich!

Christine Biller und Gabriele Lehner  
Leiterinnen der Goldhaubengruppe Ansfelden

---

## „Jahr der Barmherzigkeit“

### Entdecken, dass ich von Gott geliebt bin und von ihm zum Leben gerufen.

Am 8. Dezember 2015 eröffnete Papst Franziskus ein Jubiläumsjahr für die katholische Kirche, in dessen Zentrum die Barmherzigkeit steht. Das außerordentliche **Heilige Jahr** soll die Menschen zu Umkehr und Hinwendung zu Gott aufrufen und den Blick auf Bedürftige und Notleidende richten.

Besonderes Anliegen des Papstes ist es, durch diese Initiative den Stellenwert von Vergebung und Versöhnung zu heben. Angesichts gegenwärtiger Kriege, Flüchtlingsströme und Terroranschläge soll das Heilige Jahr zudem auch die Deeskalation von Konflikten im Großen wie auch im zwischenmenschlichen Bereich unterstützen.

### BARMHERZIGKEIT BUCHSTABIERT!

Immer auf Augenhöhe

Nie von oben herab  
Stets auf Neue hinein buchstabiert in den Alltag:

Beistehen - wo andere gehen  
Aufrichten - mitten im Druck  
Respekt zollen - jedem Menschen  
Mut machen - statt lähmen  
Humor haben - und lachen  
Einfühlsamkeit riskieren - mitten in der Routine  
Rachegefühle wandeln - durch ein neues Denken  
Zuwendung leben - aus Überzeugung  
Interesse bekunden - mit wachem Blick  
Großzügigkeit wagen - und der Enge trotzen  
Keine Schranken setzen - dem Wohlwollen  
Einen neuen Anfang machen - immer wieder  
Ideenreich Brücken bauen - aufeinander zu  
Tragen und getragen werden - aus vollem Herzen



Barmherzigkeit:  
stärkend wie Brot  
anregend wie Wein  
belebend wie Wasser  
notwendig wie Luft.

(Stefan Schlager)

**Sommerkonzert  
Singkreis Ansfelden  
Samstag 25. Juni 2016  
20.00 Uhr  
ABC Ansfelden**

**Liebe, Lust und....  
Eine musikalische  
Liebesreise**



Eine musikalische Liebesreise durch die Jahrhunderte - Der Singkreis Ansfelden, unter der Leitung von Rainer Bauer, widmet sich heuer dem Thema Liebe.

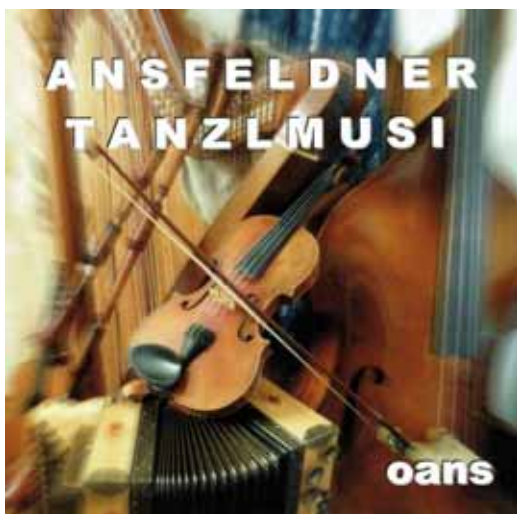
Mit „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, Rainhard Fendrichs „Weilst a Herz hast, wia a Bergwerk“ und „Something stupid“ (Robbie Williams/Nicole Kidman) möchte der Singkreis sein Publikum begeistern. Weiters stehen Stücke von Ludwig van Beethoven, Leonard Cohen, den Seern,... auf dem Programm. Der zweite Teil des Konzertes ist traditionell der österreichischen Volksmusik gewidmet. Die Ansfeldner Tanzmusi und die Ansfeldner Stubenmusi bereichern mit flotten Musikstücken den Abend. Lustige

Geschichten, vorgetragen von DI Ernst Wimmer, runden das Programm ab und durch die Spezialitäten von Dr. Haberl wird der Abend nicht nur zum kulturellen sondern auch zum kulinarischen Highlight.

*Traudi Sulzbacher*

---

**Die CD der Ansfeldner Tanzmusi ist  
da!**



Die Ansfeldner Tanzmusi hat ihre erste CD herausgebracht. Sie trägt den Titel "oans". Auf der CD stellt die Tanzmusi einen Querschnitt durch ihr musikalisches Repertoire vor. Von Volksmusik wie beispielsweise der "Nabucco-Walzer" oder "Hans bleib da" gespielt mit Dudelsack über irische Volksmusikstücke bis zur Klassik findet sich für jeden Geschmack etwas. Eine Auflistung aller Titel finden Sie auf der Homepage unter: [www.ansfeldner-tanzmusi.at](http://www.ansfeldner-tanzmusi.at)

Die CD kostet € 13,- und kann unter folgender Telefonnummer bezogen werden: 0699/10128035

*Rainer Bauer*

## Advent in Ansfelden



Auch 2015 öffnete die Pfarre wieder ihre Tore für den Ansfeldner Adventmarkt.

Die idyllische Atmosphäre im Pfarrhofgarten konnte mit heißen Getränken und Früchtespießen mit Schokolade genossen werden.

Im Pfarrhof wurden die traditionellen Pofesen, aber unter anderem auch Pizzatoast, Kaffee und Wein angeboten.



Wie schon in den letzten Jahren konnten die Kinder wieder ihre eigenen Körbe flechten und mit der katholischen Jungschar kleine Basteleien anfertigen.

Nicht zu vergessen sind die Aussteller mit ihren liebevoll, selbstgemachten Kleinigkeiten.

In guter Zusammenarbeit mit den Goldhaubenfrauen, der Jungschar und den Ausstellern blickt der Fachausschuss Feste auf eine gelungene Veranstaltung zurück.



Für alle, die in dieser hektischen Zeit Stille suchten, war tagsüber die Pfarrkirche geöffnet.

Bis Dezember ist zwar noch ein wenig hin, aber wir freuen uns schon auf den nächsten „Advent in Ansfelden“!

*FA Feste*

### Grünraumpflege Baumabtragung

Hermann Plank  
Augustinerstr. 3  
4052 Ansfelden  
Tel.: 0676 / 66 50 440





## Wussten Sie, dass

... sich in unserer Pfarre 45 Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten? Die Tischmütter und Religionslehrer Johannes Holzinger begleiten sie dabei.

... im Pfarrhof jeden Dienstag nachmittags kostenlose Lernhilfe für SchülerInnen angeboten wird?

... jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt, alle beim Pfarrfrühstück im Pfarrhof willkommen sind? Kommen Sie doch (mit Ihrer Familie) dazu!

... unser Pfarrmoderator Prälat Willi Neuwirth vor 50 Jahren zum Priester geweiht wurde? Wir gratulieren und freuen uns darauf am Sonntag, 22. Mai 2016 sein Primizjubiläum mit ihm zu feiern.



# 24. Juni 2016

**Das Fest für UNS und DICH  
ab 17 Uhr**

**Grillerei  
Live-Musik  
Kinderstationen**



# pfarrFEST

**ANSFELDEN**

## Einladung zum pfarrFEST

Wir freuen uns auf eine weitere Wiederholung des „pfarrFEST – das Fest für uns und dich“ – am

**Freitag, 24. Juni 2016.**

Ab 17:00 Uhr laden wir in den Pfarrhofgarten zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank und Live-Musik mit dem AJO des Musikvereines Ansfelden und einer jungen Nachwuchsband ein.

Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spiel und Spaß, gestaltet durch die Katholische Jungschar. Sollte uns das Wetter keine Open-Air-Veranstaltung ermöglichen, steht einem gemütlichen Abend in unserem schönen Pfarrhof nichts im Wege.

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen!

*FA Feste*



**Liebe Anfeldnerinnen,  
Liebe Anfeldner,**

die Aprilsammlung ist die wichtigste Spendenquelle für die Caritas Inlandshilfe und macht 25 % des jährlichen Gesamtspendenvolumens der Caritas OÖ aus. Die Spenden der Aprilsammlung werden ausschließlich für Menschen in Not in Oberösterreich und für Projekte in Oberösterreich verwendet (im Vorjahr 1,79 Mio. Euro). Sie helfen mit Ihrer Spende, kurzfristige Überbrückungshilfen zu leisten oder einer Beratung zu den konkreten Schritten auf dem Weg zu einem guten Leben zu ermöglichen.

Täglich kommen unzählige Menschen in zwölf Beratungsstellen (2015 waren es 11.414 Hilfesuchende) und Einrichtungen wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Krisenwohnungen etc.

Es sind Menschen, die vielleicht auch in unserer Nachbarschaft leben und von denen wir oft nicht wissen, wie sie die Not drückt. Ihr Alltag ist von Ängsten und Sorgen geprägt, weil sie um ihre Existenz bangen müssen. Von ihrem geringen Einkommen können sie ihre Wohnkosten schwer bis gar nicht mehr bestreiten und eine zusätzliche Ausgabe z.B. für ein kaputtes Haushaltsgerät oder für eine Schulveranstaltung der Kinder bringt schlaflose Nächte. Die Ratlosigkeit ist oft groß und gelangt hin und wieder auch zur Verzweiflung.

Diese Zeichen der Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe geben Menschen in Not in unserem Land wieder neue Kraft und Hoffnung.

Vieles von dem was "Caritas" bedeutet, wird durch diese Sammlung lebendige Wirklichkeit: Tätige Barmherzigkeit, Einsatz im Dienste der Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen und das eigene Bewusstsein wie auch das anderer für Anliegen von Menschen in Not öffnen.

Heuer erhalten Sie erstmals mit dem Oster-Pfarrblatt eine Informationsbroschüre der Caritas Oberösterreich über Leistungen im Jahr 2015. Mit beiliegendem Zahlschein haben Sie die Möglichkeit zu spenden. Dieser Betrag ist steuerlich absetzbar, der Zahlschein gilt als Nachweis beim Finanzamt.

Sie können aber auch wie gewohnt Ihren Beitrag nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 17. April 2016** geben.

10 % der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Mit herzlichem Dank verbinden wir die Bitte um Ihre Mithilfe.

## Pfarrbüro Ansfelden

Tel. 07229/87128  
pfarre.ansfelden@dioezese-linz.at

Bürozeiten:  
Montag, Donnerstag, Freitag  
08.30 – 11.30 Uhr  
und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr



**SPARKASSE**  
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

# NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR  
DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

**Was die ZUKUNFT bringt entscheiden Sie jetzt!**  
Es geht um die Erfüllung von Wünschen, die Ausbildung Ihrer  
Kinder und um die Sicherung des Lebensstandards. Planen wir  
gemeinsam die für Sie passende Vorsorgelösung. **Vereinbaren  
Sie gleich Ihren Beratungstermin.**



**Albert Forstner**  
Filialdirektor  
Filiale Haid bei Ansfelden, Hauptplatz 42  
Tel.: 05.0100. 44785  
albert.forstner@sparkasse-ooe.at



Hallo!

Im Rahmen meines Praktikums organisiere ich mit den JungscharleiterInnen einen  
**SPIELE – NACHMITTAG am Sa, 23. April 2016 um 14:00 Uhr (bis ca. 16:00 Uhr)!**  
Alle Kinder von der 2 - 4. VS die gerne spielen und Gemeinschaft erleben wollen sind **HERZLICH**  
dazu eingeladen.

Anmeldungen werden in der VS und in den JS-Gruppen ausgeteilt, Rückmeldung bis zum 15.  
April erbeten.

Ich freue mich darauf!

*Berta Bumberger*

# *Das war's* STERNSINGEN 2016

Drei Tage voller Sternsingen, Sprüchlerl, Lieder, Schnee, Kälte, Spaß, Freuden, Freunden und Freundinnen, neuen Bekanntschaften und leckerem Essen. Auch heuer waren wieder von der Pfarre Ansfelden 40 fleißige Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs, brachten den Segen in die Häuser der Menschen und sammelten Spenden.

Neben den bereits seit längeren **begeisterten „alten Hasen“** (Elena Reisinger, Sarah und Antonia Breinesberger, Teresa und Katharina Reisinger, Johannes Ebner, Fiona Thomas, Joachim und Emilia Steyrer, Johanna Lehner, Simon und Matthias Mayr, Louisa und Clara Obermayr, Clemens und Lukas Hofstätter, Marlene Poscher, Paul Schissler, Christoph Foisner, Mani Gabriel, Judith Ebner, Franz Lehner) durften wir heuer auch **viele neue Interessierte** in das Brauchtum des Sternsingens einführen (Sarah Ranner, Leonie Raab, Leonhard und Florian Moosbauer, Viktoria und Magdalena Ebner, Lea Mayr, Nadine Lerner, Anna Hamberger, Maximilian Fesel, Katrin Schachenhofer, Marlene Grabmair). Heuer bekamen wir auch Unterstützung von einer **Erwachsenen-Gruppe** (Sr. Berta Bumberger, Andrea Ebner, Lucia und Johannes Steyrer).

Während der spaßigen, schnell vergangenen Vorbereitungszeit sowie den drei intensiven Sternsinger-Tagen und der Sternsinger-Messe lernten wir uns alle immer besser kennen und wurden eine gute Gemeinschaft. Ich möchte Danke sagen für eure Freude am Sternsingen und euer großes Engagement.

**Insgesamt wurden €8.956,- an Spenden gesammelt.**

*Sebastian Winkelbauer*



## Die Heilige Woche

Der Weg Jesu in der Heiligen Woche zeigt noch einmal alle Höhen und Tiefen  
*menschlichen Lebens auf:*

### **PALMSONNTAG, 20. März 2016:**

***... ist der Tag des umjubelten, triumphalen Einzugs Jesu in Jerusalem.***

9.00 Uhr **Palmweihe** am Dorfplatz anschließend Palmprozession –  
Leidensmesse in der Kirche für Erwachsene  
Kindergottesdienst im Pfarrhof

### **GRÜNDONNERSTAG, 24. März 2016:**

***... erinnert uns an das letzte Abendmahl Jesu: Auch wir sind eingeladen,  
Brot und Wein zu nehmen. Satt werden wir aber nur, wenn wir es weiterreichen.***

15.00 Uhr **Gottesdienst** für Kinder  
19.00 Uhr **Feier des letzten Abendmahls**  
Anschließend gemeinsame Betstunde gestaltet von der KMB

### **KARFREITAG, 25. März 2016:**

***... rückt die 3 Kreuze auf Golgotha ins Zentrum unseres Bewusstseins.  
Auch dein Kreuz und mein Kreuz sind dabei. Gott selber aber nimmt das Größte.***

15.00 **Gottesdienst** für Kinder  
Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen  
19.00 Uhr **Karfreitagsfeier**

### **KARSAMSTAG, 26. März 2016:**

***... ist Grabesstille. Während „das Weizenkorn in der Erde keimt“ proben nur  
Vogelstimmen unser Halleluja, das wir am Abend bei der Osternachtfeier singen.***

**Betstunden:**  
12.00 Uhr Ansfelden Ort  
13.00 Uhr Freindorf, Audorf, Kremsdorf  
14.00 Uhr Vordermayrberg, Fleckendorf, Grabwinkel  
21.00 Uhr **Feier der Osternacht**  
Beginn beim Osterfeuer am Dorfplatz (ABC)

### **OSTERSONNTAG, 27. März 2016:**

***... ist der große Festtag, der größte für Christen, ab dem das Leben ohne Tod ist,  
die Sonne nicht mehr untergeht.***

9.00 Uhr **Hochamt**, musikalisch gestaltet vom Anton-Bruckner-  
Kirchenchor Ansfelden

### **OSTERMONTAG, 28. März 2016:**

***... erinnert uns an die Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus. Sie konnten es nicht  
glauben, aber es war doch wirklich wahr.***

9.00 Uhr **Familienmesse**  
Anschließend **Ostereiersuchen** im Pfarrhofgarten und **Pfarrcafe**